

Zwischen altem Glanz und neuer Welt, zwischen deutsch-böhmischem Adel und Paneuropa-Union: die bewegte Geschichte einer außergewöhnlichen Familie.

»ein seltenes Lesevergnügen«

FAZ, Ralf Konersmann (aus den Pressestimmen zu „Nicht kalt genug“)

»... er zaubert magische Momente,
in denen sich Raum und Zeit
mehrdimensional überlagern.«

Süddeutsche Zeitung, Elisabeth Brandl
(aus den Pressestimmen zu „Die grüne Jungfer“)

1896 kehrt **Heinrich Graf Coudenhove-Kalergi** mit seiner japanischen Ehefrau Mitsuko und den beiden Söhnen Richard und Johannes aus dem diplomatischen Dienst in Japan zurück. Jahre später findet sich Johannes in einem tschechischen Internierungslager wieder, durch die „Beneš-Dekrete“ hat die Familie alles verloren – nur nicht ihre große Geschichte. Und so beginnt „Graf Hansi“ zu erzählen ...

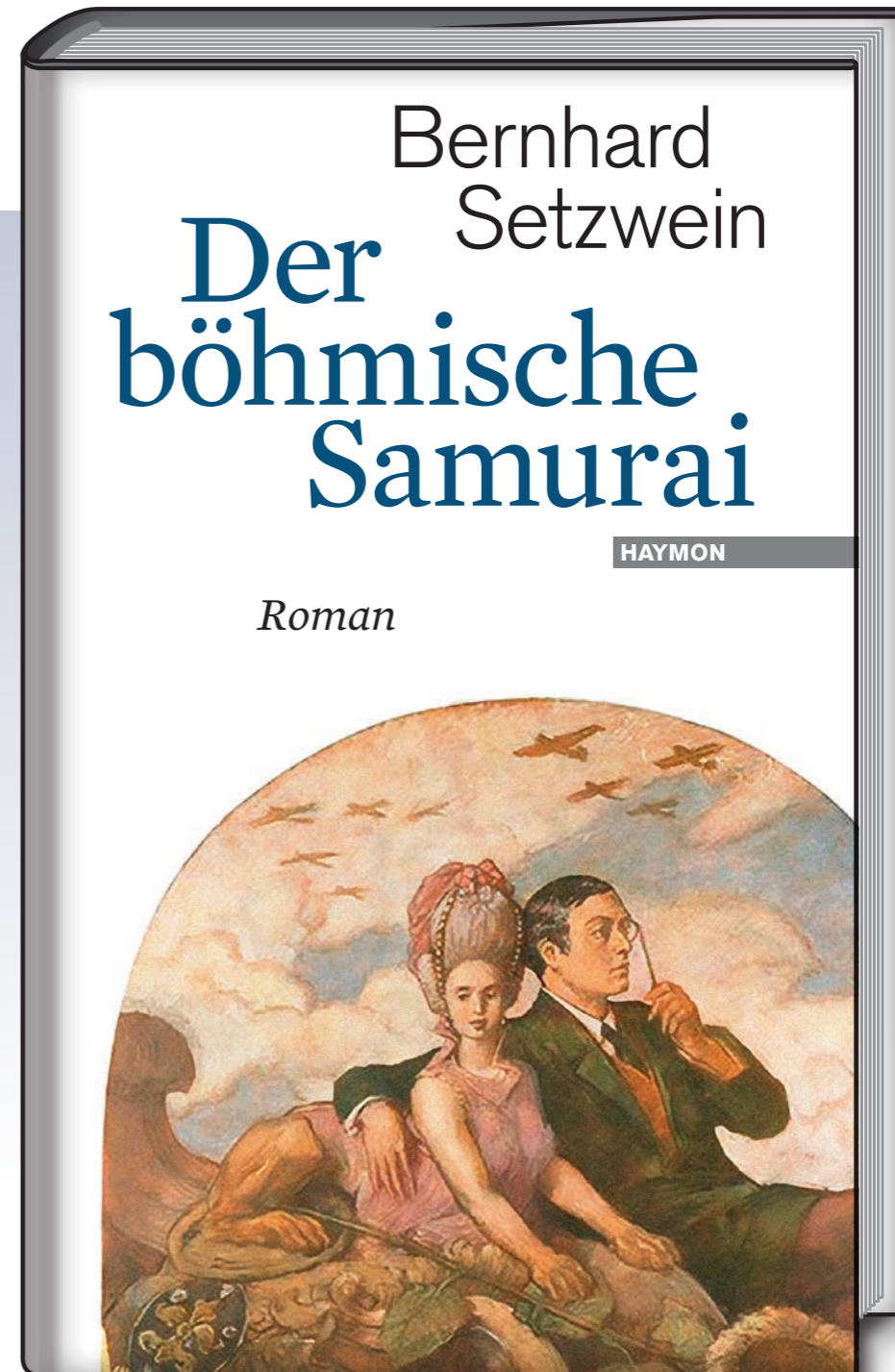
Im Schicksal der Familie Coudenhove-Kalergi begegnen einander kosmopolitisches Denken und provinzieller Nationalismus, fernöstliche und mitteleuropäische Kultur, und die glamouröse Ära der Jahrhundertwende-Aristokratie trifft auf die neuen Zeiten von Technik und Fortschritt. Mit leichter Hand erzählt Bernhard Setzwein die Geschichte dieser ungewöhnlichen Familie an der Schwelle vom alten zum neuen Europa – geistreich, lebendig und höchst unterhaltsam.

- ▶ ein lebendiger und fesselnder Roman über das Schicksal einer außergewöhnlichen Familie
- ▶ basierend auf der wahren Geschichte der Coudenhove-Kalergis, der Gründer der Paneuropa-Bewegung
- ▶ ein spannender Einblick in das Leben des deutsch-böhmischen Adels im 20. Jahrhundert



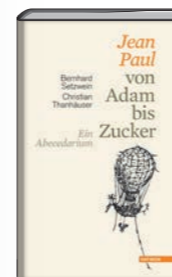
Foto: privat

Bernhard Setzwein, geboren 1960 in München, lebt in Cham. Verschiedene Auszeichnungen, u.a. Bayerischer Staatsförderungspreis für Literatur (1998), Poetik-Professur der Universität Bamberg (2004) und Friedrich-Baur-Preis der Bayerischen Akademie der Schönen Künste (2010). Verfasser zahlreicher Bücher, darunter Lyrikbände. Außerdem seit 25 Jahren regelmäßig Hörfunk-Features für den Bayerischen Rundfunk. Bei Haymon: „Das Buch der sieben Gerechten“. Roman (1999), „Nicht kalt genug“. Roman (2000), „Die Grüne Jungfer“. Roman (2003) und „Jean Paul von Adam bis Zucker“ (2013) gemeinsam mit Christian Thanhäuser. www.bernhardsetzwein.de



- ▶ Vorab-Leseexemplar (Titelnr. 998)
- ▶ Presse-schwerpunkt
- ▶ Plakat (Titelnr. 997)
- ▶ Zahlreiche Lesungen

Backlist



9 783852 187600

Bernhard Setzwein
Der böhmische Samurai
Roman
ISBN 978-3-7099-7286-1
ca. 480 Seiten, Hardcover mit Schutzumschlag
ca. € 22.90
erscheint im März 2017
auch als E-Book erhältlich

9 783709 972861